



FAIR.IEN

für Jung und Alt

Pilotprogramm für intergenerationales Ferienprojekt rund um die nachhaltige Entwicklung in den Sommerferien 2022

Aufruf zur Bewerbung

Bei diesem Pilotprojekt dreht sich alles um das intergenerationale Lernen, Spaß und Bildung rund um die sozial-ökologische Transformation. Den Kommunen oder Stadtteilen bieten wir ein umfassendes pädagogisches Konzept, das zu überraschenden Begegnungen, neuen Konstellationen in Bezug auf Umweltthemen und Aktivierung der lokalen Potenziale führt. Das neu entwickelte Begegnungskonzept wird auf die örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse sowohl von Kindern als auch Menschen ab dem Renteneintrittsalter zugeschnitten.

Neugierig? Lesen Sie weiter.

Projekthintergrund und Ziele

In einer älter werdenden Gesellschaft mit einem wachsenden Anteil von SeniorInnen liegt ein enormes Potenzial an Fähigkeiten und Kenntnissen, von denen die Zivilgesellschaft auf dem Weg in Richtung Nachhaltigkeitswende profitieren kann. Begegnungen zwischen Generationen führen zu neuen Erkenntnissen: Personen, die nach dem Renteneintritt neue Impulse suchen und Erfahrungen weitergeben wollen, können inspiriert werden, sich für die sozial-ökologische Transformation zu engagieren. Kinder erleben neue Perspektiven und ein lehrreiches Ferienprogramm mit einer Mischung aus Spiel, Entdeckung der eigenen Umwelt und der Verantwortung für den Mitmenschen.

Projekttablauf

Phase I. Vorbereitung und Anpassung des Konzeptes auf die lokalen Gegebenheiten in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Netzwerk vor Ort. Wir akquirieren TeilnehmerInnen und erstellen Programmdetails gemeinsam.

Phase II. Projektdurchführung mit unserem pädagogisch qualifizierten Team und lokalen AkteurInnen.

Phase III. Reflexion des Pilotprojekts und Betrachtung von Verstärkungspotenzialen.

Programmdetails

- 5-tägiges interaktives Programm in den Sommerferien
- Circa 20 Teilnehmende: Tandemprojekte von Kindern (6-10 Jahren) und Menschen im Ruhestand
- Potenzielle Handlungsfelder aus unserer umfassenden Toolbox: Energie-Labor, regionale Lebensmittel, Stadtgrün entdecken uvm.
- Ort: Unsere mobile Umweltwerkstatt. Wir bringen den Aufenthaltsort inklusive Lehr- und Spielmaterial mit.
- Abschlussevent mit Eltern als Gäste
- Durchführung des Projektes durch pädagogisch qualifiziertes Team in Zusammenarbeit mit lokalen PädagogInnen, AkteurInnen und Initiativen
- Finanzielle Förderung: Alle Kosten werden getragen
- Bei Bedarf Unterstützung bei der Verstärkung neu entstandener Netzwerke (ggf. Engagement der SeniorInnen in lokalen Initiativen, AGs o.Ä.)
- Umfassende Evaluation der Projektergebnisse sowie Transfer für Nachfolgeprojekte

Bewerbung

Bewerben können sich alle Gemeinden, Schulen oder Stadtteilprojekte, die sich für die Idee des intergenerationalen Projektes für nachhaltige Entwicklung begeistern. Bitte senden Sie eine Kurzvorstellung und Ihren besonderen Bezug zu den Zielen des Programms (max. 1.000 Zeichen) an fairien@exempelstiftung.de. Einsendeschluss ist der 31.03.2022.

AnsprechpartnerInnen: Anna Gold, Mirjam Körner, Annabell Mensing, Fabrizio Suma, Laura Trost